

德语试题：DSH试题03 PDF转换可能丢失图片或格式，建议
阅读原文

https://www.100test.com/kao_ti2020/148/2021_2022__E5_BE_B7_E8_AF_AD_E8_AF_95_E9_c105_148433.htm Europa und die Frau
Eine wichtige Grundlage unserer europaeischen Identitaet ist die
Tatsache,dass sich jeder Mensch ungehindert entfalten kann,das
heisst,dass er die Moeglichkeit hat,seine Rechte in Freiheit und ohne
Diskriminierung wahrzunehmen.Die wirtschaftlichen und
politischen Entscheidungen,die heute in Europa getroffen
werden,basieren auf diesem Menschenbild,das unsere europaeische
Identitaet entscheidend beeinflusst hat.Aus diesem Grund sind auch
gleiche Chancen fuer Frauen ein wesentliches Element des sozialen
und demokratischen Fortschritts in Europa. Leider ist jedoch gerade
dieses Prinzip der Gleichbehandlung von Frauen und Maennern in
Europa immer noch nicht verwirklicht.Im ersten europaeischen
Parlament im Jahr 1958 waren neben 138 Maennern nur 4 Frauen
vertreten.Inzwischen ist der Prozentsatz der Frauen dort auf ca. 25%
angestiegen.Wenn wir aber bedenken,dass die Frauen mit 52% mehr
als die Haelfte der europaeischen Bevoelkerung repraesentieren,so ist
der Anteil der Frauen im Parlament immer noch zu gering,um auf
wichtige Entscheidungsprozesse Einfluss nehmen zu koennen.Dazu
waeren naemlich mindestens 30% Frauen notwendig. Die
Entwicklung der politischen Emanzipation der Frauen verlief in
Europa sehr unterschiedlich.Die ersten Europaeerinnen,die das
allgemeine und gleiche Wahlrecht hatten,waren die finnischen
Faruen.1906 erhielten sie gleichzeitig mit den Maennern das aktive

und passive Wahlrecht. Ganz anders in Frankreich. Dort bekamen die Frauen erst 1945, d.h. 100 Jahre später als die französischen Männer das Recht zu wählen und gewählt zu werden. In Deutschland durften die Frauen seit 1919 wählen, also nach dem Ende des 1. Weltkriegs. Aber der politische Einfluss der Frauen blieb gering, weil sie meistens ihre Stimme den männlichen Kandidaten gaben und auf eine eigene Kandidatur verzichteten. Sie dachten, die Männer würden schon alles richtig machen. Nach wie vor sind die Frauen in Europa bei politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Entscheidungen unterrepräsentiert und sie werden auch häufig auf dem Arbeitsmarkt diskriminiert. So sind in Europa 25 Millionen weniger Frauen als Männer berufstätig. Außerdem sind Frauen seltener in Führungspositionen zu finden und sie verdienen im allgemeinen auch weniger als Männer. Bei gleicher Arbeit liegen die Gehaltsunterschiede in den verschiedenen europäischen Staaten zwischen 10 und 30%. Auf Grund der Ergebnisse einer kürzlich veröffentlichten Studie will man jetzt die Lage der Frauen in allen gesellschaftlichen Bereichen verbessern. Besonders sensibilisiert sind wir heute beim Thema Gewalt gegen Frauen? Hier sollen in Zukunft die Frauen besser gegen Übergriffe geschützt werden. Die Rechte der Frauen wurden inzwischen vom Europäischen Gerichtshof schriftlich niedergelegt und jede Frau, die sich in irgendeiner Weise benachteiligt oder diskriminiert fühlt, kann jetzt beim Europäischen Gerichtshof Klage erheben. Aber auch dieses Gericht setzt sich bedauerlicherweise wiederum nur aus Männern zusammen - es sind 15 an der

Zahl. Dieses Beispiel zeigt uns, dass es bei der Gleichstellung von
Maennern und Frauen in Europa noch viel zu tun gibt. 100Test 下载
频道开通，各类考试题目直接下载。详细请访问
www.100test.com